

Pressemitteilung

Lions Club Porta Westfalica



Auszug aus Mindener Tageblatt vom 01.11.2019 :

2 Mindener Tageblatt

Minden

Nr. 254 · Freitag, 1. November 2019

Glücksgemälde

Der Adventsloskalender des Lions Clubs geht in die 19. Runde

Von Henning Wandel

Minden (mt). Mit der 19. Auflage des Adventsloskalenders kehrt der Lions Club Porta Westfalica zurück zu den Anfängen der Wohltätigkeitsaktion: Das erste Mal seit 2006 verstecken sich die Gewinnzahlen wieder hinter einem gemalten Bild. Die Mindenerin Lena Kambartel hat für den Club den Weihnachtsmarkt auf dem Marktplatz gezeichnet. Zuletzt waren auf dem Kalender Impressionen der Weserlandschaft, aber auch das Kaiser-Wilhelm-Denkmal oder die Wittekindsburg zu sehen.

Wie schon in den vergangenen Jahren läuten die Mitglieder des Service-Clubs mit ihrem Verkaufsstand am Wesserspucker schon am 2. November die Weihnachtszeit ein. Auch an den folgenden drei Samstagen gibt es die Kalender am Poos, am 3. November ist der Lions-Club zudem beim Heimspiel des Handball-Bundesligisten GWD Minden ver-



Dr. Nikolaus Kampshoff (von links), Prof. Dr. Berthold Gerdes, Norbert Kresse und Theodor Breucker mit dem neuen Adventsloskalender. MT-Foto: Henning Wandel

treten. Außerdem gibt es die Los-Kalender bei der Bäckerei Bertermann, Wez, Edeka Rötchemeier, den E-Centern in Porta und Minden, bei Porta Möbel, Hagemeyer, den Friseuren Zima und Kammeier sowie beim Express Ticketservice. Insgesamt 8.000 Kalender für je fünf Euro sollen ihre Abnehmer finden, die Spen-

densumme läge dann wie schon in den vergangenen Jahren bei 40.000 Euro.

Das Geld soll in diesem Jahr unter anderem an das Hospiz Minden oder an Parisozial für die Förderung von Sozialpaten fließen. Gefördert werden auch die Programme „Klasse 2000“ an der Hohenstaufenschule und am Grundschul-

verbund Neesen-Kleinenbremen. „Gewinner sind damit nicht nur diejenigen, die das Losglück haben, sondern in erster Linie die Empfänger unserer Unterstützungsleistungen“, sagt Lions-Präsident Prof. Dr. Berthold Gerdes. Er hat den Kalender gemeinsam mit Theodor Breucker, Dr. Nikolaus Kampshoff und Norbert Kresse vorgestellt.

Insgesamt verborgen sich hinter den 24 Türchen 385 Preise im Gesamtwert von fast 33.000 Euro, laut Breucker eine deutliche Steigerung gegenüber dem Vorjahr. Darüber hinaus hat der Club auch eine neue Webseite gestartet, auf der nicht nur alle wichtigen Infos zu der Aktion zusammengefasst sind, sondern auch ein Rückblick auf alle bisherigen Kalender und die in diesem Zusammenhang geförderten Projekte zu finden sind. Insgesamt konnten die Lions seit 2001 mehr als 490.000 Euro ausschütten.

■ www.lionspw.de